

Nachrichten aus dem Jobcenter

Info-Mobil als Projekt Zukunft

Die Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V., das Jobcenter Kiel und das Hobby-Wohnwagenwerk in Fockbek bei Rendsburg haben im Dezember 2010 gemeinsam ein ungewöhnliches Projekt zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit gestartet: Zehn arbeitslose Jugendliche aus Kiel erhielten die Chance, in der Hobby-Lehrwerkstatt für Holzmechaniker beim Ausbau eines Info-Mobils für den Traditionsverein Holstein Kiel mitzuwirken.

Seit Dezember durchliefen sie bei der Firma Hobby im Rahmen eines Praktikums alle Abteilungen und halfen am Ausbau des technisch hochwertigen Infomobils für die Kieler Störche. Das Holstein-Mobil soll den Traditionsverein über die Grenzen der Landeshauptstadt und Schleswig-Holstein hinaus repräsentieren und für ihn werben. Nach gut viermonatiger Bauzeit wurde das Fahrzeug – ein Hobby-Reisemobil mit sportlich-emotionalem Außendesign und individueller Innenausstattung – den Verantwortlichen von Holstein Kiel übergeben.



Markus Lensch (2. v. l.) freut sich mit Jobcenter-Geschäftsführer Michael Stremlau (links), Wolfgang Schwenke von Holstein Kiel (2. von rechts) und Hobby-Geschäftsführer Reiner Ritz (rechts) über seinen Ausbildungsplatz als Holzmechaniker.

Für einen der motivierten und talentierten Jugendlichen lohnte sich das frühe Aufstehen und der Einsatz besonders: Markus Lensch zeigte sich

als sehr zuverlässig, fachlich geeignet und er passt gut ins Team. Die Firma Hobby bietet ihm einen Ausbildungsplatz ab August an.

Call Center-Messe am 9. Mai 2011

Der Bedarf an kompetenten Telefonberatern steigt kontinuierlich. Die Call Center in der Region Kiel haben volle Auftragsbücher. Das ist für Arbeitsuchende eine Chance, die sie nutzen sollten.

Als Call Agent können Sie Ihre vorhandenen kommunikativen Kompetenzen enorm erweitern – denn: Ein freundliches souveränes und serviceorientiertes Verhalten ist oft der Türöffner in ein erfolgreiches Berufsleben. Darüber hinaus sind Ihre Arbeitszeiten wie in kaum einer anderen Branche sehr flexibel.

Der Arbeitgeberservice in der Region Kiel organisiert

am Montag, den 9. Mai 2011 von 10 bis 16 Uhr in der Agentur für Arbeit Kiel, Adolf-Westphal-Str. 2, 24143 Kiel

eine Call Center-Messe.

Das Angebot offener Stellen reicht von Ausbildungsplätzen als Servicefachkraft und Kaufleute für Dialogmarketing über Stellenan-

gebote als Call Agent / Kundenberatung über Verkaufstraining, Vertriebsassistenten, Projektleitung bis zu Produktivitätsmanagement.

Auf der Messe haben Sie die Möglichkeit, sich bei den Firmen der Region direkt über freie Arbeits- und Ausbildungsstellen, Arbeitsbedingungen und Bezahlung als Call Agent zu informieren. Termine für Vorstellungsgespräche können gleich vereinbart werden. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Buntspecht startet Saison im Freilichtmuseum



Der Zaun des alten Bauerngartens erstrahlt dank Buntspecht in neuem Glanz.

Nach der Winterpause starten am 04. April 2011 wieder die Euro-Jobber der Arbeitsgelegenheit „Buntspecht“ pünktlich zur Eröffnung des Schleswig-Holsteinischen Freilichtmuseums e.V. in Molfsee. Unter fachkundiger Anleitung des Ausbildungszentrums Bau e.V. wird in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Kiel die Attraktivität des Freilichtmuseums gefördert.

Durch Pflege und Verschönerungen rund um die alten Bauernhäuser, Katen, Scheunen und Windräder unterstützen die Teilnehmer auf einer Fläche von 60 Hektar mit umfangreichen historischen Gebäuden die ehrenamtlichen Kräfte und vermitteln somit allen Besuchern einen lebendigen Eindruck vom Leben und Arbeiten vergangener Jahrhunderte.

Interessierte an der Arbeitsgelegenheit „Buntspecht“ melden sich bitte bei ihrer Integrationsfachkraft. Nähere Informationen erteilt auch das Ausbildungszentrum Bau e.V. unter folgender Telefonnummer: 0431 – 71 01 500.

Ausstellung „Historisches Kiel“

Während der Kieler Museumsnacht und des Kieler Umschlags wurde die Leiterin der Altstadt-Residenz, Sonja Pavkovic, auf das Projekt Modellbau „Historisches Kiel“ der inab Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft aufmerksam. Sie holte einen Großteil der bisher nachgebauten historischen Bauten Kiels in die Altstadt-Residenz im Klosterkirchhof.

Die Modellbau-Ausstellung weckt bei Hans Rathjen (91 Jahre) viele Erinnerungen. Er schwärmt für den Baustil der Persianischen Häuser und berichtet, wie lebendig der alte Markt damals war. Straßenbahnen fuhren über den freien Platz und es wohnten mehr Menschen in der Innenstadt.

Hans Rathjen findet es gut, dass junge Leute so schöne und realistische Modelle erstellen: „Diese Modelle lassen Geschichte und Geschichten wieder aufleben!“ Er regt an: „Bauen Sie doch auch Leuchttürme. Das gehört schließlich zu einer Stadt am Wasser.“



Der Wasserturm am Ravensberg, die Persianischen Häuser, Bäckerei Lange und das historische Rathaus erinnern Hans Rathjen an das alte Kiel.

Tipp des Monats Geldgeschenke zur Konfirmation

Das Frühjahr ist traditionell die Zeit der Konfirmationen, Kommunionen, Jugendweihen und Firmungen. Verwandte, Bekannte und Freunde schenken zu diesem Fest gerne einen Geldbetrag. Immer wieder fragen sich ALG II-Familien, ob diese Beträge auf die

Leistungen angerechnet werden. Hier die Rechtslage: Geldgeschenke an Minderjährige zu Firmung, Kommunion, Konfirmation und vergleichbaren religiösen Festen sowie der Jugendweihe werden bis zur Höhe von 3.100 Euro nicht angerechnet.

„Mut tut gut!“ Gesundheitstraining für arbeitslose Frauen

Viele Frauen, die seit längerer Zeit erwerbslos sind, leiden unter dem Gefühl von Isolation und Perspektivlosigkeit. Sie haben Angst, den Anforderungen im Berufsleben nicht mehr zu entsprechen. Symptome sind nicht selten erhebliche Stimmungsschwankungen, Ängste, ein ständiges Druckgefühl und ggf. auch psychosomatische Beschwerden. Das Gesundheitstraining „Mut tut gut“ der Psychosozialen Frauenberatungsstelle „donna clara“ in Kiel will Frauen ermutigen, neue Wege im Umgang mit solchen Gefühlen und Schwierigkeiten zu gehen. In einem 10-wöchigen Kurs werden

Informationen, Handwerkszeug und Übungsmöglichkeiten angeboten, die persönliche Situation zu betrachten, Stimmungen zu beeinflussen und eigene Kräfte zu mobilisieren. Ziel ist vor allem die Stärkung des Selbstwertgefühls und der Mut zur veränderten Gestaltung des Alltags.

Der nächste Kurs beginnt am 2. Mai 2011. Interessierte Frauen wenden sich bitte an ihre Integrationsfachkraft oder an die Psychosoziale Frauenberatungsstelle donna clara. Ansprechpartnerin ist Peggy Geers, Telefon 0431/690 209 08 oder 0431/55 793 44.

Finde die Farbe und erhalte die Gabe

Ostern bei **OBOLUS**

Suchen Sie die farblich markierte Ware und wir schenken Ihnen 5 Kleidungsstücke oder ein Spielzeug

gültig bis zum 29.04.2011

Ostergutschein

Zentrum
Lerchenstraße 19a
Mo.-Fr. von 9-18 Uhr

Dietrichsdorf
Hertzstraße 75
Mo.-Fr. von 9-16 Uhr

Gaarden
Kirchenweg 22
Mo.-Fr. von 9-16 Uhr



Den Gutschein für Ihre persönliche Osterüberraschung von Obolus erhalten Sie bei Ihrer Integrationsfachkraft.

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 20. April 2011 bis 18. Mai 2011

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei einem Gesprächstermin in Ihrem Jobcenter vor Ort über weitere, für Sie besonders geeignete Maßnahmen und Möglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
Zu Sofort 5 Monate, VZ	Vorbereitung: Betriebliche Einzelumschulung	Arbeitsuchende, die sich beruflich neu orientieren möchten und eine Umschulung anstreben. Die konkrete Vorstellung des Umschulungsberufes kann während dieser Vorbereitung erarbeitet werden.
01.05.2011 7 Monate, VZ	Ausbildung zum/zur Servicetechniker/in für Windenergieanlagen	Führerschein Klasse B, abgeschlossene Berufsausbildung in Elektrotechnik, Mechatronik oder Maschinenbau, Mindestalter 21 Jahre. Die gesundheitliche Eignung sowie ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Zwingend ist bundesweite Verfügbarkeit.
01.05.2011 6 Monate, VZ	ABC – Lesen und Schreiben lernen. Alphabetisierung und Integration für deutschsprachige Erwachsene	Interessierte, die nicht lesen und schreiben können oder nur einzelne Buchstaben kennen
09.05.2011 6 Wochen, TZ	PC-Aufbaukurs	Alle Interessierten
01.08.2011 24 Monate, VZ	Umschulung zur Hauswirtschafterin/ zum Hauswirtschafter; IHK-Abschluss	Arbeitsuchende mit Interesse im hauswirtschaftlichen Bereich ab 20 Jahren mit / ohne Schulabschluss und mit / ohne Ausbildung
laufend 4 Wochen, VZ	Ausbildung zur Fachkraft für Kommunikation und Kundenservice (m/w)	Arbeitsuchende mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift, Grundkenntnissen im Umgang mit dem PC und Interesse, am Telefon zu arbeiten
laufend	Bewerbungsbüro	Alle Interessierten der Jobcenter Mettenhof und Gaarden
laufend	Existenzgründung „Leuchtturm“	Alle, die sich selbständig machen wollen und eine konkrete Geschäftsidee haben
jeden Montag 1 Woche	P.R.O.F.I., modulares Selbstlernen	Arbeitsuchende mit konkretem Qualifizierungsbedarf